

Stadtverordnetenversammlung

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 18.12.2018

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am 05.12.2018

von 17:30 bis 19:25 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Bürgermeister

Günther, Thomas

Fraktion SPD

Barthel, Robert

Buchholz, Udo

Fischer, Uwe

Grigoleit, Birk Günther

Helmecke, Mario

Hoffmann, Werner

Kassanke, Ingo

Krebs, Detlef

Krüger, Patrick

Mertke, Michael

Schönfeld, Frank

Wangemann, Werner

Winkel, Petra

Fraktion CDU/FDP

Blank, Hans Martin

Kafka, Hans-Jürgen

Nelte, Stefan

Nikolai, Ralf

Scheeren, Werner

Vierkorn, Rene

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel

Degner, Ursel

Goertz, Simone

Hildebrandt, Jörg

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Methfessel, Ursula
Rönnecke, Hans-Hermann, Dr.

Fraktion B90/Die Grünen

Lange, Dennis
Röthke-Habeck, Petra

Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

Fraktionslos

Goßlau, Uwe

Schriftführer

Krohn, Sandra

entschuldigt waren:

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Kirbach, Petra

Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta

Fraktion Die Unabhängigen

Schadewald, Denise

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigten Herr Schönfeld und Herr Buchholz, Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, die langjährige Arbeit der Fachdienstleiterin Stadtplanung, Frau Pauluhn, mit einigen Worten.

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schönfeld, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 30 Mitgliedern fest.

Die Tagesordnung wurde mit 30 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Bürgermeister.

Herr Günther ging auf den Beschluss der vorliegenden Tagesordnung ein.

Zusätzlich informierte er zum Projekt Albert-Schweitzer-Quartier und über verschiedene öffentliche WLAN-Hotspots, welche das kostenlose Surfen für eine Stunde ermöglichen.

Einwohnerfragestunde:

Herr S:

Welche Verkehrspolitischen Ziele verfolgt die Stadt bzw. die Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich der steigenden Verkehrsbelastung insbesondere in Nieder Neuendorf?

Bürgermeister:

Herr Günther führt aus, dass die Anforderungen der Ein- und Auspendler berücksichtigt werden müssen. Hier allen Ansprüchen gerecht zu werden ist kaum möglich.

Herr M:

Herr M. monierte die Höhe der Summe (25 Mio. Euro) für das Stadtbadprojekt und nannte Beispiele von anderen Städten, welche mit deutlich geringerem finanziellem Aufwand Badprojekte umsetzen.

Bürgermeister:

Herr Günther antwortete, dass die Planung für das Stadtbadprojekt bei "Null" beginnt und die Summe von 25 Mio. Euro eine Kostengrenze darstellt. Im vorgelegten Beschluss BV0147/2018 sind mehrere Abbruchkriterien formuliert, um das Projekt bei Kostenüberschreitung zu stoppen.

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 19.09.2018 und 17.10.2018

Es lagen keine Einwände vor.

Es erfolgte die Bestätigung der nachfolgenden Niederschriften

- Sitzung vom 19.09.2018 durch Fraktion BürgerBündnis
- Sitzung vom 17.10.2018 durch Fraktion B90/Die Grünen

TOP 4

Behandlung der Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5

BV0139/2018

Einreicher: Fraktion SPD

Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum - Park & Ride für Fahrradnutzer

Zur weiteren Stärkung des klimafreundlichen Fahrradverkehrs und zur Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten vom Fahrrad auf Bahn und Bus sowie zur Verbesserung der städtebaulichen Ordnung im Stadtzentrum sollen an geeigneten Plätzen in der Nähe des Bahnhofes zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen werden.

Unter Berücksichtigung der nur gering verwertbaren Grundstücksflächen im direkten Ortszentrum soll vorrangig die Realisierung eines Radparkturms geprüft werden. Neben dem Sicherheitsaspekt (Bikesafe) und der Witterungsunabhängigkeit ist dies eine Variante mit hohen zahlenmäßigen Radabstellmöglichkeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept mit den geeigneten Standorten, den voraussichtlichen im Haushalt vorzusehenden Kosten, die Fördermöglichkeiten und die baurechtlichen Voraussetzungen zu erarbeiten.

Zur Beschlussvorlage lag folgender Änderungsantrag vor:

TOP 5.1

AN/BV0139/2018/01

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zum Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum - Park & Ride für Fahrradnutzer

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag BV0139/2018 wird wie folgt ergänzt:

Der Betreff wird wie folgt konkretisiert:

„Beschluss zur Schaffung von zusätzlichen Fahrrad-Abstellmöglichkeiten im Ortszentrum – Bike & Ride“

Im Beschlussvorschlag wird der zweite Absatz wie folgt geändert:

„Unter Berücksichtigung gering verwertbarer Grundstücksflächen in Bahnhofsnähe soll vorrangig die Realisierung eines vollautomatischen Radparkturms oder einer Fahrradstation geprüft werden. Die Varianten sollen eine hohe Diebstahlsicherheit und Witterungsunabhän-

gigkeit bei hohen zahlenmäßigen bequemen Radabstellmöglichkeiten bieten.“

Abstimmung Änderungsantrag:
Mehrheit mit NEIN

Ja 4 Nein 23 Enthaltung 3

Abstimmung Beschlussvorlage:
Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6 **BV0146/2018** **Einreicher: Fraktion BürgerBündnis
freier Wähler**

Aufhebung des Denkmalschutzes für das alte Puschkingymnasium

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle möglichen Schritte einzuleiten, um das Gebäude des alten Gymnasiums aus der Denkmalsliste zu entfernen. Die Schritte beinhalten unter anderen auch mögliche gerichtliche Verfahren.

Nach der Streichung aus der Denkmalsliste ist ein Abriss vorzubereiten und eine geeignete andere Nutzung einzuleiten. Dies könnte die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum sein.

Die Kosten für die aufgeführten Maßnahmen sind vermutlich geringer als die geplanten Kosten für die Weiterführung des Objektes, so dass mit keinen zusätzlichen Kosten aus dieser BV zu rechnen ist.

Zurückgezogen

Die Beschlussvorlage wurde durch den Einreicher, Fraktion BürgerBündnis, zurückgezogen.

TOP 7 **BV0114/2018** **Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

1. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2019.
2. Der Wirtschaftsplan 2019 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

- wird der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.
3. Der Wirtschaftsplan ist öffentlich bekannt zu machen.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 8

BV0115/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Aufnahme eines Investitionskredites für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Kredites für Investitionen des Jahres 2018 in Höhe von 850.000,00 EURO.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Den Stadtverordneten wurde zum TOP die Empfehlung des Betriebsführers für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf mit den Konditionen der Banken vorgelegt (ILB; Nominalzins 0,761 %/ Effektivzins 0,764 % mit monatlichen Zins- und Tilgungsleistungen).

Hinweis:

Die Gesamtsumme der Kreditaufnahme beläuft sich auf 2.050.336,06 Euro, da für zwei laufende Kredite aus dem Jahr 2008 (ILB/DKB) Umschuldungen vorgenommen werden.

TOP 9

BV0150/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der co:bios Innovation GmbH (CIG mbH)

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:

Die Geschäftsführerin der Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft (BBG mbH) wird ermächtigt, der Änderung des Gesellschaftsvertrages der CIG mbH, gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 10**BV0149/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den Sitzungsplan der Fachausschüsse und Stadtverordnetenversammlung für das Jahr 2019

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses BV0124/2018.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Sitzungsplan der Fachausschüsse und Stadtverordnetenversammlungen für das Jahr 2019.

Mehrheit mit JA

Ja 26 Nein 4 Enthaltung 0

TOP 11**BV0144/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zum „Konzept zur Durchführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Hennigsdorf“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das anliegende Konzept als Grundlage zur Durchführung des Bürgerhaushaltes in der Stadt Hennigsdorf.

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 12**BV0147/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Planung des Neubaus einer Schwimmhalle gemäß BV0075/2018

Die SVV der Stadt Hennigsdorf beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt ihren Willen, als Ersatz für das bestehende Aqua-Stadtbad am Standort Rathenaustraße eine neue Schwimmhalle zu errichten. Die neue Halle soll sich konsequent an den Mindestanforderungen für eine öffentliche Nutzung, eine Nutzung durch Schul- und Vereinsschwimmen sowie von gesundheitsfördernden Angeboten orientieren. Die Möglichkeit einer zukünftigen modularen Erweiterung (Sauna und Rutsche) soll gegeben sein. Im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Hennigsdorf wird

eine Gesamtsumme für das Neubauvorhaben ohne modulare Erweiterung von maximal 25 Mio. Euro für vertretbar gehalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden folgende Schritte beschlossen:

1. Die Weiterführung der Vorbereitung und Planung der Errichtung eines Neubaus einer Schwimmhalle am Standort Rathenaustraße „Altes Gymnasium“ (Flur 5; Flurstück 179) durch die Stadtwerke Hennigsdorf GmbH (SWH).
2. Das auf der Grundlage der Mindestanforderungen der KOK-Richtlinie (KOK – Koordinierungskreis Bäder) entwickelte Konzept und Raumprogramm (Anlagen 1 und 2) wird als weitere Planungsgrundlage bestätigt.
3. Im Ergebnis der Weiterführung der Vorbereitung und Planung sollen bis spätestens zum Ende des Jahres 2020 vorliegen:
 - a. Die bestandskräftige Baugenehmigung für den geplanten Neubau gemäß HOAI Leistungsphase I-IV
 - b. Die ausschreibungsfähigen Planungen gemäß HOAI Leistungsphase V
 - c. Die Kostenberechnung für den geplanten Neubau gemäß HOAI Leistungsphase III
 - d. Das Betriebskonzept für den geplanten Neubau
 - e. Die Bauablaufplanung für den geplanten Neubau
 - f. Die Kostenberechnung für den Rückbau des bestehenden Stadtbades nach Betriebsaufnahme des Neubaus
4. Nach Vorliegen der unter Nr.3 a-f genannten Ergebnisse entscheidet die SVV über den weiteren Fortgang des Projektes.
5. Zum Zweck der weiteren Vorbereitung, Planung und Errichtung des Neubaus der Schwimmhalle gründet oder erwirbt die SWH eine Tochtergesellschaft als alleinige Gesellschafterin wie folgt:
 - a. Die Gesellschaft lautet auf den Namen: ESH GmbH (Eigentumsgesellschaft Stadtbad Hennigsdorf mbH).
 - b. Das Stammkapital wird auf 200.000 EUR festgesetzt.
 - c. Der Gesellschaftszweck ist die Vorbereitung, Planung, Errichtung und Verpachtung einer Schwimmhalle.
 - d. Den Anforderungen des §96 der BbgKVerf ist im Gesellschaftsvertrag der ESH mbH Rechnung zu tragen.
6. Zum Ausgleich der bis zur Beendigung des bisherigen Neubauprojektes für ein Stadtbad angefallenen Aufwendungen, zahlt die Stadt Hennigsdorf mit Beginn des Haushaltsjahres 2019 558.262,51 EUR Eigenkapital in die Kapitalrücklage der SWH.
7. Zur Umsetzung der unter den Nr.1-5 benannten Aufgaben zahlt die Stadt Hennigsdorf mit Beginn des Haushaltsjahres 2019 den Betrag von 2 Mio. Euro und mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 weitere 3 Mio. Euro Eigenkapital in die Kapitalrücklage der SWH.

Zur Beschlussvorlage lagen folgende Änderungsanträge vor:

TOP 12.1

AN/BV0147/2018/01

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zum Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Planung des Neubaus einer Schwimmhalle gemäß BV0075/2018

Änderungsantrag:

„2. Das auf der Grundlage der Mindestanforderungen der KOK-Richtlinie (KOK – Koordinierungskreis Bäder) entwickelte Konzept und Raumprogramm (Anlagen 1 und 2) wird als weitere Planungsgrundlage bestätigt.“ Die Möglichkeit, eine Saunakabine für ca. 10 Personen in das Raumprogramm zu integrieren, soll bei der weiteren Planung geprüft und bei positivem Prüfergebnis eingeplant werden.

Abstimmung Änderungsantrag:
Mehrheit mit NEIN

Ja 2 Nein 27 Enthaltung 1

Die Stellungnahme zum Änderungsantrag lag den Stadtverordneten als Hausmitteilung vom 05.12.2018 vor.

TOP 12.2 **AN/BV0147/2018/02**

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Änderungsantrag zum Beschluss zur weiteren Vorbereitung und Planung des Neubaus einer Schwimmhalle gemäß BV0075/2018

Änderungsantrag:

Textliche Änderung in Nr. 7:

Zur Umsetzung der unter den Nr 1-5 benannten Aufgaben zahlt die Stadt Hennigsdorf mit Beginn des Haushaltsjahres 2019 den Betrag von 2 Mio. Euro und mit Beginn des Haushaltsjahres 2020 weitere 3 Mio. Euro Eigenkapital in die Kapitalrücklage der SWH. Die SWH teilen den aktuellen Sachstand der Zeit- und Maßnahmenplanung dem zuständigen Fachausschuss der SVV transparent in regelmäßigen Zeitabschnitten mit.

Die textliche Änderung ist ebenfalls in den letzten Abschnitt der Begründung der BV0147/2018 zu übernehmen.

Abstimmung Änderungsantrag:
Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Herr Scheeren, Fraktionsvorsitzender CDU/FDP, ergänzte zum eingereichten Änderungsantrag, dass der zuständige Ausschuss für die Sachstandsmitteilung der Hauptausschuss sei und daher die Ausführung „zuständiger Fachausschuss der SVV...“ durch „Hauptausschuss“ zu ersetzen ist.

Abstimmung Beschlussvorlage:
Mehrheit mit JA

Ja 28 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 13

BV0148/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss über die Aufnahme eines Kredites gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf über 20.000.000 Euro

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 20.000.000,00 Euro. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Darlehensvertrag vor der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 abzuschließen.

Zur Beschlussvorlage lag folgender Änderungsantrag vor:

TOP 13.1

AN/BV0148/2018/01

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss über die Aufnahme eines Kredites gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf über 20.000.000 Euro

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 20.000.000,00 Euro. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Darlehensvertrag **mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse** vor der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2019 abzuschließen.

Abstimmung Änderungsantrag:
Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmung Beschlussvorlage:
Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 14 BV0128/2018

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen.

Zur Beschlussvorlage lagen folgende Änderungsanträge vor:

TOP 14.1 AN/BV0128/2018/01

Einreicher: Fraktionen SPD und B90/Die Grünen

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SPD-Fraktion beantragt den Ansatz im Produkt Förderung des Sports (42101) , Sachkonto Zuschüsse übrige Bereiche Vereine (531814), von 126.000,-€ auf 156.000,-€ zu erhöhen.

Abstimmung Änderungsantrag:
Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Röthke-Habeck, Fraktion B90/Die Grünen, wies darauf hin, dass der Änderungsantrag von den Fraktionen SPD und B90/Die Grünen eingereicht wurde und daher die Formulierung „Die Fraktionen beantragen....“ statt „Die Fraktion SPD beantragt...“ angepasst werden müsse.

TOP 14.2 AN/BV0128/2018/02

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Gemäß Beschluss über die Aufnahme eines Kredites gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf sollen zur Finanzierung des Finanzhaushaltes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt 20.000.000 Euro aufgenommen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderungen zur Haushaltssatzung 2019:

1. Folgende Einzahlungen aus Kreditaufnahme werden im Finanzplanzeitraum 2019-2022 abgebildet.

	2019	2020	2021	2022	2023
Kreditaufnahme für Investitionen bei Kreditinstituten: 61201.692730	-	-	7.000.000	7.000.000	6.000.000

2. Folgende Tilgungs- und Zinsraten sowie Bereitstellungs-zinsen werden im Haushaltsplan 2019-2022 aufgrund der Kreditaufnahme **zusätzlich** veranschlagt:

Haushalterische Abbildung in Euro			
	Tilgung 61201.792730	Zinsen 61201.551701	Bereitstellungs- zinsen (BSZ) 61201.559100
2019	-	-	-
2020	-	-	17.500,00
2021	350.000,00	126.027,22	19.500,00
2022	700.000,00	245.972,22	9.000,00
2023	1.000.000,00	341.473,33	-

3. Die Finanzauszahlungen für Tilgung und Zins sowie für Verwaltungskosten verändern die Gesamtwerte des Haushaltes im Finanzplanzeitraum wie folgt:

Stand jeweils zum 31.12.							
TEURO	Kredite BISHER			Kredite NEU			Zinsen gesamt
	Tilgung bisher	Zinsen bisher		Tilgung gesamt	Zinsen gesamt		
Plan 2018	5.636	525	153	5.636	525	153	
Plan 2019	5.211	425	108	5.211	425	108	
Plan 2020	4.778	433	100	4.778	433	100	
Plan 2021	4.355	423	91	11.005	773	217	
Plan 2022	3.923	432	83	16.873	1.132	329	

Zurückgezogen

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Die SVV möge beschließen:

In den Haushalt der Stadt Hennigsdorf werden für jede Grundschule der Stadt 1500 Euro zur Anschaffung von Minicomputern (Callope.CC) eingestellt.

Abstimmung Änderungsantrag:

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 14.4 AN/BV0128/2018/04

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag BV 0128/2018 wird wie folgt ergänzt:

In den Haushalt 2019 werden Mittel eingeplant, die für eine Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Stadt Hennigsdorf ab 2019 erforderlich sind.

Abstimmung Änderungsantrag:

Mehrheit mit NEIN

Ja 2 Nein 27 Enthaltung 1

TOP 14.5 AN/BV0128/2018/05

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

In den Haushalt der Stadt Hennigsdorf Produktgruppe 331, Produkt 33101 Haushaltsstelle 531806 werden für die Seniorenarbeit zusätzlich 7000 eingestellt.

Abstimmung Änderungsantrag:

Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 14.6 AN/BV0128/2018/06

Einreicher: Bürgermeister

Änderungsantrag zum Beschluss zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Änderungsantrag:

Gemäß Beschluss über die Aufnahme eines Kredites gemäß § 7 Abs. 2 Bst. b) der Hauptsatzung der Stadt Hennigsdorf BV0148/218 sollen zur Finanzierung des Finanzhaushaltes für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen insgesamt 20.000.000 Euro aufgenommen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Änderungen zur Haushaltssatzung 2019:

1. Folgende Einzahlungen aus Kreditaufnahme werden im Finanzplanzeitraum 2019-2022 abgebildet:

	2019	2020	2021	2022	2023
Kreditaufnahme für Investitionen bei Kreditinstituten: 61201.692730	-	-	7.000.000	7.000.000	6.000.000

Beginnend mit dem Jahr 2021 soll in drei Tranchen (2021: 7 Mio Euro, 2022: 7 Mio Euro, 2023: 6 Mio Euro) das Darlehen abgerufen werden.

2. Zur Sicherung eines Festzinssatzes über die Laufzeit von 20 Jahren ist der Abschluss eines Zinsswaps (Zinstauschgeschäft) vorgesehen, welches zustande kommt, wenn sicher ist, dass das Grundgeschäft tatsächlich wirksam wird, spätestens vor Abruf der ersten Tranche in 2021. Rechnerisch geht die Verwaltung von einem Festzinssatz aus, der derzeit bei 1,69 % zzgl. 0,15 % Marge liegt. Folgende Tilgungs- und Zinsraten sowie Bereitstellungszinsen werden im Haushaltsplan 2019-2022 aufgrund der Kreditaufnahme **zusätzlich** veranschlagt:

Haushalterische Abbildung in Euro

	Tilgung 61201.792730	Zinsen 61201.551701	Bereitsstellungs- zinsen (BSZ) 61201.559100
2019	-	-	-
2020	-	-	17.500,00
2021	350.000,00	126.027,22	19.500,00
2022	700.000,00	245.972,22	9.000,00
2023	1.000.000,00	341.473,33	-

3. Die Finanzauszahlungen für Tilgung und Zins verändern die Gesamtwerte des Haushaltes im Finanzplanzeitraum wie folgt:

Stand jeweils zum 31.12.							
TEURO	Kredite BISHER			Tilgung gesamt			Zinsen gesamt
	BISHER	Tilgung bisher	Zinsen bisher	Kredite NEU			
Plan 2018	5.636	525	153	5.636	525	153	
Plan 2019	5.211	425	108	5.211	425	108	
Plan 2020	4.778	433	100	4.778	433	100	
Plan 2021	4.355	423	91	11.005	773	217	
Plan 2022	3.923	432	83	16.873	1.132	329	

Abstimmung Änderungsantrag: Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

Hinsichtlich des Änderungsantrages AN/BV0128/2018/06 lag eine redaktionelle Änderung der Anlage 1 als Tischvorlage vor.

Zur Fragestellung von Herrn Mertke, SV SPD, bezüglich des Zinsswaps liegen folgende Erläuterungen vor:

Ein **Zinsswap** ist ein Finanzinstrument, mit dessen Hilfe sich Kreditnehmer auf lange Sicht gegen mögliche **Zinserhöhungen** absichern können. Dazu gehen sie mit ihrer Hausbank ein Tauschgeschäft ein. Der Tausch besteht darin, dass der Schuldner einen ursprünglich variablen Kreditzins mit einem festen Zinssatz absichert. Um Spekulationsgeschäften vorzubeugen, wird die Stadtverwaltung erst ein Zinstauschgeschäft (Zinsswap) abschließen, wenn das Grundgeschäft definitiv zustande kommt.

Abstimmung Beschlussvorlage:
Einstimmig Ja

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Die Stellungnahme der Fraktion Die Linke zum Haushalt 2019 ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 15 **BV0133/2018** **Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den geprüften Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2017 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Einstimmig Ja

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0

Zum Tagesordnungspunkt waren 28 Stadtverordnete anwesend.

TOP 16 **BV0134/2018** **Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2017

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für den Gesamtabchluss des Haushaltsjahres 2017 die Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Zu den Tagesordnungspunkten 16 bis 21 waren 29 Stadtverordnete anwesend.

TOP 17**BV0135/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den geprüften Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 der Stadt Hennigsdorf mit seinen Anlagen.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 18**BV0136/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2017 der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Dem Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf wird für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 19**BV0126/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Straßenreinigungssatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt die als Anlage 1 beigefügte Straßenreinigungssatzung.

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 20**BV0125/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Gebührenkalkulation Straßenreinigung für das Jahr 2019 und die Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2017 (Anlage 1) sowie das Ergebnis der Kalkulation für das Jahr 2019 (Anlage 2) und
2. die als Anlage beigefügte Straßenreinigungsgebührensatzung (Anlage 3).

Einstimmig Ja

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 21**MV0043/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmendurchführung des Projektes „Grundhafte Erneuerung des Heideweges zwischen Waidmannsweg und Waldstraße in Hennigsdorf“

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes „Grundhafte Erneuerung des Heideweges zwischen Waidmannsweg und Waldstraße in Hennigsdorf“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 22**MV0046/2018****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Umnutzung, Instandsetzung und Umbau der ehemaligen Regenbogenschule zur Horteinrichtung"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt „Umnutzung, Instandsetzung und Umbau der ehemaligen Regenbogenschule zur Horteinrichtung“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zu den Tagesordnungspunkten 22 und 23 waren 27 Stadtverordnete anwesend.

TOP 23

MV0047/2018

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilung über den Zwischenstand des Projektes "Sanierung und Ausbau des JFZ Conradsberg zum Gemeinschaftszentrum Ideen-Stellwerk"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Zwischenstand zum Projekt „Sanierung und Ausbau des JFZ Conradsberg zum Gemeinschaftszentrum Ideen-Stellwerk“ zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

Zur Erstellung des Protokolls wurden Tonbandaufzeichnungen genutzt. Diese werden lt. GO § 13 (2) – BV0052/2017– nach erfolgter Bestätigung des Protokolls in der darauf folgenden Sitzung gelöscht.

gez. **Sandra Krohn**
Protokollantin

gez. **Frank Schönfeld**

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 27.02.2019 durch Fraktion SPD
